



oövp
Hargelsberg

HARGELSBERG

aktuell



BGM Christoph Lichtenauer

Zu aktuellen
Gemeindeinformationen

Seite 3

Interview

mit FO Florian Krawinkler

Seite 6

Schaukasten - kurz notiert

Seite 8

Nr 164 / April 2026
www.hargelsberg.at



Vorwort



Mit Zuversicht und frischem Schwung starten wir in eine neue Ausgabe unserer Ortszeitung. Der Frühling bringt nicht nur mehr Licht und Wärme, sondern erinnert uns auch daran, wie wertvoll Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander sind.

In jeder Gemeinschaft begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Meinungen, Erfahrungen und Überzeugungen. Jeder Mensch wächst in einem eigenen Umfeld auf und sammelt im Laufe seines Lebens persönliche Eindrücke und Erlebnisse. Diese Erfahrungen prägen unsere Sicht auf die Welt - sie beeinflussen, wie wir denken, fühlen und handeln.

Gerade jetzt, wenn der Frühling Einzug hält und die Natur zu neuem Leben erwacht, bietet sich auch für uns eine schöne Gelegenheit für Begegnungen, Austausch und ein wertschätzendes Miteinander. Die wärmeren Tage laden

dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Ortsleben aktiv und gemeinsam zu gestalten. Auch das Osterfest passt gut zu diesem Gedanken - es steht für Hoffnung, Neubeginn und Zusammenhalt.

Einen solchen Neubeginn möchten auch wir mit unserer ÖVP-Zeitung setzen.

Viele bewährte Rubriken, wie etwa der Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindeparteiobmanns sowie interessante Interviews, bleiben weiterhin Bestandteil der Zeitung. In den Beiträgen aus dem ÖAAB, dem Bauernbund und dem Seniorenbund möchten wir zudem verstärkt den regionalen und aktuellen Charakter unseres Blattes hervorheben. Mit einem neuen Schwerpunkt auf Vereine sowie der Rubrik „Schaukasten - kurz notiert“ starten wir außerdem Schritt für Schritt mit der inhaltlichen und gestalterischen Weiterentwicklung unserer Zeitung.

Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit euch zu gehen und hoffen, dass unsere Zeitung auch weiterhin ein verbindendes Element in unserer Gemeinde bleibt - informativ, nah am Ortsgeschehen und getragen vom Gedanken eines starken Miteinanders.

Verena Hießmayr
Referentin Gemeindeparteizeitung

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Thann 14, 4483 Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Kurt Siegl

IBAN: AT24 3456 0000 0341 3861

Die Seite des Bürgermeisters



Aktuelles aus Hargelsberg

Ein ereignisreicher Winter liegt hinter uns – und er hat uns heuer sogar eine kleine Sensation beschert: Unser Schilift war wieder in Betrieb!

Auch wenn die Saison nur kurz war, hat sie vielen große Freude bereitet. Ein besonderes Highlight für mich persönlich war, dass ich gemeinsam mit unserem Bauhofmitarbeiter einmal selbst den Liftwart spielen durfte. Dabei gab es viele strahlende Kinderaugen zu sehen, aber auch zahlreiche nostalgische Momente. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für Fotos und erzählten von ihren eigenen Kindheitserinnerungen am Hargelsberger Schilift.



Unsere DSG-Sportunion war in kürzester Zeit mit einem Tee- und Glühweinstand samt musikalischer Umrahmung vor Ort

und sorgte für perfekte Stimmung und gemütliche Wintersportatmosphäre – Herzlichen Dank dafür!

Es war einfach schön zu sehen, wie sehr dieses Stück Tradition die Menschen verbindet.



Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Winterdienst, der in den vergangenen Monaten wieder verlässlich im Einsatz war und dafür gesorgt hat, dass unsere Straßen sicher befahrbar bleiben.

Auch abseits der winterlichen Aktivitäten war in unserer Gemeinde wieder viel los. Zahlreiche Vereine und Organisationen haben Veranstaltungen und Zusammenkünfte organisiert. Ein Beispiel dafür ist die Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hargelsberg.



Die Seite des Bürgermeisters

Unsere Feuerwehr – genauso wie viele andere Vereine – leistet einen unverzichtbaren Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Sie sorgen für Sicherheit, Gemeinschaft und ein aktives Dorfleben. Dieses Engagement verdient große Anerkennung und unseren Dank.

Mit dem Frühling beginnt nun wieder eine besonders lebendige Zeit in Hargelsberg. Die Kulturtage sind bereits angelaufen und bieten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Ich lade alle herzlich ein, die zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen: etwa die Aufführungen des Theaters 4483, das Maibaumfest der Landjugend oder den traditionellen ÖVP-Schnitzerwandertag.

Auch sportlich wird einiges geboten: Beim Rugby-Jugendturnier werden rund 200 junge Rugbyspielerinnen und Rugbyspieler aus Österreich, Deutschland, Ungarn und Tschechien erwartet. Ein schönes Zeichen für internationale Begegnung und sportliche Begeisterung in unserer Gemeinde.

Musikalisch erwartet uns ein weiterer Höhepunkt mit dem Open-Air-Konzert unseres Musikvereins am 3. Juni.

Alle Termine und Veranstaltungen findet ihr wie immer übersichtlich auf unserer Gemeindehomepage unter www.hargelsberg.ooe.gv.at.

Nicht zuletzt lebt Hargelsberg von seiner aktiven Bevölkerung. Veranstaltungen, Feste und gemeinsame Aktivitäten stärken das Miteinander und machen unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort für alle Generationen. Ein aktuelles Beispiel dafür ist die Teilnahme unserer Gemeinde an der Aktion „Sympathicus“, bei der

Hargelsberg zur sympathischsten Gemeinde Oberösterreichs gewählt werden kann. Solche Initiativen zeigen, wie stolz viele Menschen auf ihren Heimatort sind und wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Ich lade euch herzlich ein, für Hargelsberg abzustimmen:



Zum Abschluss noch ein wichtiger Termin für alle, denen unsere Umwelt am Herzen liegt: Am 11. April findet wieder die Flurreinigungsaktion der Gemeinde Hargelsberg statt. Gemeinsam können wir einen Beitrag für eine saubere und lebenswerte Gemeinde leisten. Ich freue mich über viele helfende Hände.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und freue mich darauf, viele von Ihnen bei den kommenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu treffen.



ÖVP Obmann Daniel Blumenschein informiert

Chancen für unser Pfarrheim



Unser Pfarrheim ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Hargelsberg. Es zählt zu den wenigen Orten im Dorf, an denen größere Feste, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten stattfinden können. Viele Vereine, Gruppen und Menschen aus und rund um Hargelsberg nutzen diese Möglichkeit, um miteinander Geburtstag oder div. Feste zu feiern.

Besonders hervorzuheben ist auch der im Pfarrheim befindliche Jugendraum. Für viele unserer Jugendlichen ist er ein zentraler Treffpunkt in Hargelsberg, der jeden Freitag geöffnet ist – ein Ort, an dem sie sich austauschen, Zeit miteinander verbringen und Gemeinschaft erleben können. Gerade für die Jugend im Ort ist es wichtig, solche Räume zu haben. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön unserem

Referenten Florian Krawinkler, der die Koordination dafür übernimmt und ein großes Danke an alle Freiwilligen, die den Jugendraum Woche für Woche ehrenamtlich betreuen.

Natürlich wissen wir, dass das Pfarrheim auch gewisse Mängel aufweist. Dennoch sollten wir dieses Haus nicht schlechtreden. Vielmehr sollten wir gemeinsam daran arbeiten, es zu erhalten und seine Bedeutung für unser Dorf auch in Zukunft zu sichern.

In den kommenden Wochen wird die Gemeindeleitung intensive Gespräche mit dem Eigentümer führen, um über mögliche Perspektiven und Lösungen zu sprechen. Ziel muss es sein, eine nachhaltige Zukunft für das Pfarrheim zu ermöglichen – im Interesse unserer Vereine, unserer Jugend und der gesamten Dorfgemeinschaft.

Bericht über Gemeinderatsbeschlüsse vom 26. März 2026:

Zur Optimierung der Arbeitsabläufe der drei Gemeindearbeiter wurde der Ankauf eines neuen Gemeindefahrzeugs beschlossen.

Aufgrund sinkender Kinderzahlen wurde die Zusammenführung des Gemeindekindergartens und des Familienbundkindergartens beschlossen. Künftig werden Kindergarten und Krabbelstube ausschließlich vom Familienbund am Standort Firsching geführt. Dadurch werden dringend benötigte Räumlichkeiten für den Hort in der Volksschule frei.

Daniel Blumenschein
ÖVP-Gemeindeparteiobmann Hargelsberg

Interview mit Florian Krawinkler

Gregor: Lieber Florian, in der letzten Zeitung wurde ich ja von dir interviewt - dieses Mal drehen wir den Spieß um und ich darf dir ein paar Fragen stellen, danke dass du dir dafür Zeit nimmst! Du bist ja jetzt seit einigen Jahren Fraktionsobmann der ÖVP Hargelsberg, was ist deine Aufgabe in dieser Rolle?



Florian: Danke dir Gregor für die Interviewführung! Der Fraktionsobmann ist gemeinsam mit den Bürgermeister und dem Gemeindevorstand eine wichtige Instanz im Gemeinderat. Fraktionsobleute sind verantwortlich für die Organisation und Durchführung der politischen Aktivitäten innerhalb der Fraktion und haben zusätzlich gewisse Auskunfts- und Informationsrechte in der Gemeinde. Die Fraktionsobleute stehen dazu in engem Kontakt mit der Amtsleitung und den Bürgermeistern und erhalten Informationen, die sie dann innerhalb der Fraktion weitergeben und mit den anderen Mitgliedern diskutieren, um schlussendlich gute politische Entscheidungen im Gemeinderat und anderen Gremien zu treffen. Dazu

organisiere ich vier bis fünfmal pro Jahr Fraktionssitzungen in denen aktuelle Themen und die Gemeinderatstagesordnung besprochen und gemeinsam diskutiert werden. Anschließend fertige ich Protokolle der Sitzungen an und sende sie an die Mitglieder aus. Die Arbeit als Fraktionsobmann ist sehr verantwortungsvoll und macht mir sehr viel Spaß.

Gregor: Danke für diesen Einblick in deine politische Arbeit! Neben deiner Rolle als Fraktionsobmann bist du als Ausschussobmann für die Bereiche Kultur, Jugend, Sport und Freizeit verantwortlich. Welche Themen beschäftigen euch im Ausschuss?

Florian: Die Ausschussarbeit ist aufgrund der vielfältigen Themenbereiche sehr spannend. In mehreren Sitzungen jährlich planen wir gemeinsam in einem kleinen Ausschussteam aus allen Fraktionen Veranstaltungen und diskutieren Maßnahmen zur Verbesserung des örtlichen Lebens in unserem Themenfeld.

Im Bereich Vereins- und Sportwesen ist beispielsweise die Erarbeitung des Vereinssubventionsvorschlages ein großes Aufgabenpaket. In den Jugendtagenden befassen wir uns mit den Anliegen der Jugendlichen, der Verbesserung der Jugendarbeit im Ort oder auch mit der Aufrechterhaltung des Jugendraumes. Letztes Jahr wurden wir als „Junge Gemeinde“ mit einem Preis ausgezeichnet und haben 600 Euro für Jugendprojekte erhalten. Dieses Geld wird nach Wunsch der Jugendlichen in den Jugendraum und eine Jugendveranstaltung - der „NextGenConnect“ im Juni - investiert. Im Freizeit- und Kulturbereich wird viel Zeit für die

Interview mit Florian Krawinkler

Planung und Organisation von Gemeindeveranstaltungen wie dem Adventmarkt aufgewendet. Auch die Zusammenstellung des Programms der zweijährig stattfindenden Kulturtage fällt in unseren Aufgabenbereich. Gemeinsam mit den Vereinen und Organisationen wird ein breiter Bogen an Veranstaltungen gespannt die kulturelle, musikalische, sportliche sowie auch kulinarische Angebote umfassen. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Jahr knapp 20 Programmpunkte anbieten können. Das zeigt mir, dass sich in Hargelsberg viel tut!

Gregor: Klingt nach einer interessanten Ausschussarbeit, wo es nie langweilig wird! Auch hier in der Zeitung ist geplant, die Vereine in der Zukunft stärker in den Vordergrund zu rücken, ist das richtig?

Florian: Die Hargelsberger Vereine und Organisationen sind ein wichtiger Teil unseres Dorflebens und bieten sinnvolle Freizeitgestaltung für Jung und Alt in unterschiedlichsten Bereichen. Sie bilden das kulturelle Rückgrat unserer Gemeinde und deshalb möchten wir ihre Arbeit und die Menschen, die dahinterstecken, in den kommenden Zeitungen stärker in den Fokus rücken - mittels Interviews, Beiträgen und dem neuen Schaukasten. Ziel soll es sein, die ehrenamtliche Arbeit zu würdigen und hervorzuheben sowie Interesse für die Vereinsarbeit oder Veranstaltungen zu wecken. Vielleicht kann man ja jemanden begeistern zu einer Veranstaltung zu kommen oder sogar im Verein mitzumachen.

Gregor: Ein toller Ansatz! Neue Vereinsmitglieder sind überall herzlich willkommen. Danke für den Ausblick und das Interview!



**18. Hargelsberger
Kulturtage 2026**
März - Oktober

Gemeinschaft erleben



Kultur genießen



Theater 4483

Das Theater 4483 öffnet wieder den Vorhang für dich und wir freuen uns, euch zur diesjährigen Produktion „Männergrippe - lebst du noch oder stirbst du schon?“ herzlich begrüßen zu dürfen!

„Ein entspanntes Wochenende steht bevor: Anna freut sich auf den Besuch ihrer besten Freundin, Alexander auf ein Männerwochenende mit Angelrute und guter Laune. Doch dann schlägt das Schicksal gnadenlos zu – Alexander wird von der gefürchteten Männergrippe heimgesucht...“

Sei dabei ab 10. April!

Weitere Termine sind:

11. und 12. April
17./18./19. April
Do. 23. und Fr.
24.4.

Sichere dir Tickets unter theater4483.at - wir freuen uns auf deinen Besuch!



Humorsapiens! - Kabarettabend Seniorenbund

Rettungstruppe des Altwiener-Nummernkabarets kehrt zurück!

„Und wir dachten, ihr kommt alleine klar, aber es hat sich herausgestellt, dass ihr uns dringend braucht.“

In einer Zeit in der das Altwiener-Nummernkabarett zu verkümmern droht, eilen Joschi Auer, Claudia Em und Paul Kotek zur Rettung. Das Trio bekannt als Humorsapiens, lässt diese traditionsreiche Kabarettform nicht nur wiederaufleben, sondern zelebriert sie in ihrer ganzen Pracht.



Am 13. Mai 2026 um 20.00h im Pfarrheim Hargelsberg

Rugby Hargelsberg

Bei unserem Heimturnier möchten wir allen Spieler:innen, Familien und Gästen einen besonders angenehmen Tag bereiten.

Neben spannenden Spielen sorgen wir auch kulinarisch für euer Wohl: Es gibt frisch gegrillte Bratwürstel, eine Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen, sowie Kaffee für die gemütlichen Pausen zwischendurch.

Als zusätzliches Highlight veranstalten wir eine Tombola mit tollen Preisen. Der gesamte Erlös kommt unserer Nachwuchsarbeit zugute.



RUGBY JUGENDTURNIER

U8, U10, U12, U14 / 14.05.2026 um 10:00



SPORTPLATZ HARGELSBERG
4483 HARGELSBERG



Winterdienst Hargelsberg

Seit 1988 übernehmen Hargelsberger Landwirte im Auftrag der Gemeinde den Winterdienst auf den öffentlichen Straßen. Mit Traktoren sorgen sie zuverlässig für Schneeräumung und Streuung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde.

Derzeit wird der Winterdienst von Rudolf Eßl und Michael Födermayr durchgeführt. Sie sind im wöchentlichen Wechsel eingeteilt. Bei Schneefall stehen beide gleichzeitig mit Traktor und Schneepflug im Einsatz. Eine Streurunde bei Glatteisgefahr dauert etwa vier Stunden. Die eingesetzte Salzmenge richtet sich nach den jeweiligen Witterungsbedingungen: Bei Glatteisgefahr werden etwa 12 g pro m² gestreut, bei Schneefall muss die Menge entsprechend erhöht werden. Sicherheit und Umweltverträglichkeit erfordern dabei ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Bei den Einsätzen werden Schulbusstrecken, Straßen mit starken Steigungen sowie Hauptverkehrswege vorrangig betreut, um eine sichere Befahrbarkeit zu gewährleisten.

Leider kommt es besonders in Siedlungsstraßen immer wieder vor,

dass Fahrzeuge so geparkt sind, dass ein Durchfahren mit den Traktoren nicht möglich ist. Dies erschwert die Arbeit erheblich und kann dazu führen, dass eine Räumung in einzelnen Bereichen nicht durchgeführt werden kann.

Trotz des erhöhten Zeitaufwands wird in den Siedlungen besonders darauf geachtet, den Schnee möglichst von den Zufahrten der Anrainer wegzuräumen.

Aufgrund von vermehrtem Schneefall, besonders in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden, ist es leider nicht möglich, überall gleichzeitig zu räumen. Wir sind bemüht, alle Straßen und Wege so schnell wie möglich sicher zu räumen und bitten in dieser Zeit um Ihr Verständnis und etwas Geduld.



Neuer Urnenhain

Am Friedhof unserer Gemeinde wurde ein neuer Urnenhain als naturnahe Bestattungsmöglichkeit errichtet. Im Zuge der Gestaltung wurden 13 Laubbäume der Sorte Felsenbirne gepflanzt, die künftig einen würdevollen und ruhigen Ort des Gedenkens bilden. Die Pflanz- und Gestaltungsarbeiten wurden von der Firma David Kneifel Landschaftspflege aus Hargelsberg im vergangenen November ausgeführt. Der neue Bereich fügt sich harmonisch in das Friedhofsbild ein und bietet Angehörigen einen stimmungsvollen Platz zum Erinnern und Verweilen.



Gemeindeparteitag Hargelsberg

ÖVP-Gemeindeparteitag in Hargelsberg - Geschlossenheit und Dank für engagierte Arbeit

Am 9. Jänner 2026 fand der ÖVP-Gemeindeparteitag der Volkspartei Hargelsberg statt. Zahlreiche Mitglieder und Funktionärinnen und Funktionäre folgten der Einladung und blickten gemeinsam auf die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre zurück.

Besonders erfreulich war der Besuch von Klubobfrau der OÖ Volkspartei Margit Angerlehner, die mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung der Arbeit auf Gemeindeebene unterstrich und sich für das große Engagement der Hargelsberger ÖVP bedankte.

Im Rahmen des Parteitages wurden auch personelle Weichen für die Zukunft gestellt. Zum neuen Obmann des Bauernbundes wurde Daniel Hofer gewählt. Gleichzeitig wurde dem bisherigen Obmann Reinhard Födermayr für seinen langjährigen Einsatz und seine wertvolle Arbeit herzlich gedankt. Auch beim ÖAAB gab es einen Wechsel: Gregor Eckmayr wurde zum neuen ÖAAB-Obmann gewählt. Ein großes Dankeschön galt hier dem bisherigen Obmann Thomas Mayr, der diese Funktion über viele Jahre mit großem Engagement ausgeübt hat.



Ein starkes Zeichen der Geschlossenheit setzte auch die Wahl des Gemeindeparteiobmanns: Daniel Blumenschein wurde gemeinsam mit seinem Team mit 100 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Dieses klare Ergebnis ist Ausdruck des großen Vertrauens und der Anerkennung für die engagierte Arbeit der letzten Jahre.

Der Abend war geprägt von vielen guten Gesprächen, einem starken Zusammenhalt innerhalb der Partei und einem gemeinsamen Rückblick auf zahlreiche Projekte und Erfolge der ÖVP Hargelsberg in den vergangenen Jahren.

Der Gemeindeparteitag zeigte einmal mehr: Mit einem motivierten Team, neuen Ideen und viel Engagement arbeitet die ÖVP Hargelsberg weiterhin konsequent für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde.

Seniorenbund Hargelsberg

Am Dienstag, 24. Februar 2026, veranstaltete der Seniorenbund einen Halbtagesausflug zum Ennshafen mit Besichtigung und Führung durch das Hafengelände.

50 Personen nahmen daran teil. Wir konnten den ehemaligen Hafenmeister, Herrn Robert Wanger gewinnen, uns die Führung durch das weitläufige Hafengelände durchzuführen. Aufgrund eines kurzfristigen und unaufschiebbaren Termins übernahm die Führung Frau Eckmayr Tina, eine Angestellte der Hafengesellschaft.

Mit Frau Eckmayr Tina hat er uns eine sehr kompetente und freundliche Person vermittelt. Wir fuhren mit dem Bus das oberösterreichische sowie das niederösterreichische Hafengelände ab und konnten uns so einen Überblick über die angesiedelten Firmen machen.



70 Jahre Zukunft braucht Herkunft

1956 2026

OÖ SENIORENBUND

Frau Eckmayr gab uns zu den einzelnen Firmen Infos über ihre Tätigkeiten.

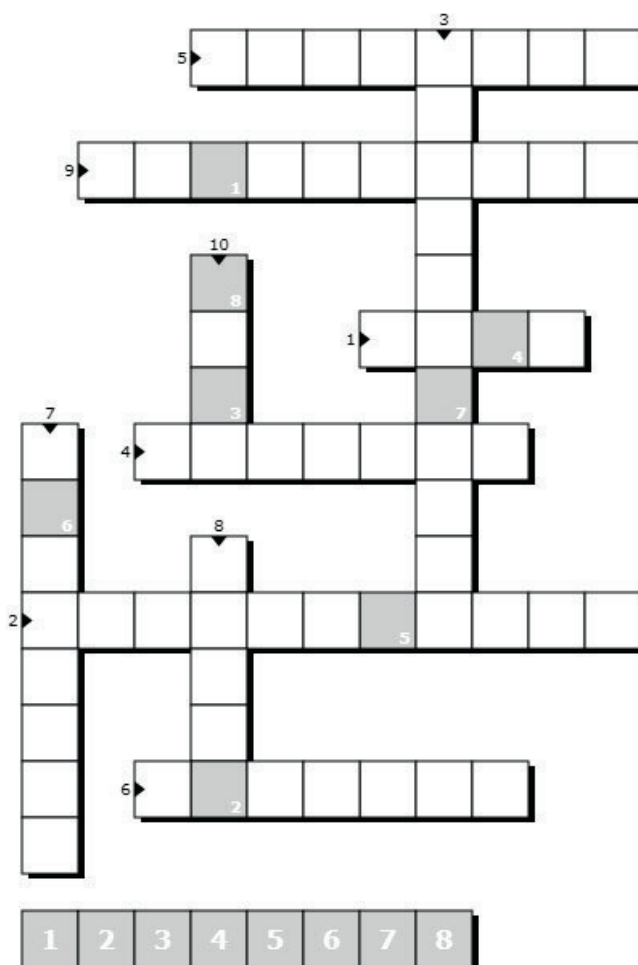
Nach über 2 Stunden Hafenrundfahrt, fuhren wir zum Betriebsgebäude der Hafengesellschaft zurück und kehrten dort im Gasthaus „Kai 7“ zum Mittagessen ein.

Gestärkt vom guten Essen und einer gemütlichen Zeit fuhren wir dann wieder nach Hause. Die Teilnehmer an diesem Ausflug waren alle begeistert von dieser Veranstaltung, sodass wir uns auch in Zukunft um solche Halbtagesausfahrten mit Besichtigung von interessanten Firmen in unserer Nähe bemühen werden.



Kreuzworträtsel zum Thema Hargelsberg

1. Aus wie vielen Ortschaften besteht Hargelsberg?
2. Hargelsberg liegt im Oberösterreichischen ...
3. Der Bürgermeister von Hargelsberg heißt Christoph ...
4. Im Gemeindewappen von Hargelsberg befindet sich das ... kreuz
5. Hargelsberg hat den einzigen ... im Bezirk Linz-Land
6. Im Sommer verbringen viele Hargelsberger ihre Freizeit im ...
7. In welchem Bezirk liegt Hargelsberg? (ohne Bindestrich)
8. Hargelsberg liegt im Dreieck der Städte Linz, Enns und ...
9. Nachbargemeinde von Hargelsberg
10. Die beiden wichtigsten Farben im Wappen von Hargelsberg sind rot und ...



Firmen & Partner



MR. Bauservice

Mario Rajic Miskovic
Doktorberg 11
4483 Hargelsberg

Tel.: 0650 20 20 704
office@mr-bauservice.com
www.mr-bauservice.at

Pool • Gartenmauern • Terrassen • Umbau • Sanierung • Vollwärmeschutz • Innenputz • Baustoffhandel

Firmen & Partner

EHRENTRAUT BAU

Ehrentraut Bau GmbH
Straußfeld 2, 4483 Hargelsberg
T: 0650 / 68 00 213
office@ehrentraut-bau.at
www.ehrentraut-bau.at

Qualität ist EHRENSache!



Manuelle Therapie
Trainingstherapie
Faszientherapie (FDM)
Lymphdrainage
Ohrakupunktmassage
Viszerale Osteopathie

Isabelle Hiebl
Physiotherapeutin

Sattlerstraße 18
4483 Hargelsberg

0699 / 108 80 407
praxis@physiotherapie-hiebl.at
www.physiotherapie-hiebl.at

WebstraÙe 8
4407 Dietach

office@zimmerer-thoma.at
www.zimmerer-thoma.at

WALTER THOMA
ZIMMERMEISTER

0676 / 90 755 88

... DACHSTÜHLE · CARPORTS · VORDÄCHER · GARTENHÄUSER ...

Sigma

DRUCK & WERBETECHNIK

Du machst dein Ding.

Die Ober-österreichische versichert.

Seit über 55 Jahren!

Buchberger Versicherungsagentur GmbH

4470 Enns, Mauthausner Straße 13a

Akad. Vkmf. **Thomas Buchberger**, +43 664 23 19 633

Akad. Vkmf. **Paul Buchberger**, +43 664 39 63 336



oberösterreichische
versicherung

www.buchberger.versich.at

Steuerberatung Kaar GmbH

Mit uns sitzt Ihr Erfolg fest im Sattel!



Bernard Kaar, MBA
Geschäftsführer,
Steuerberater

An unserem Standort in Pasching bieten wir Ihnen Steuerberatung und Unternehmensberatung aus einer Hand. Profitieren Sie und Ihr Unternehmen von unserem Know-how! Dank kompetenter und motivierter Partner und Mitarbeiter garantieren wir Ihnen eine optimale Beratungsleistung.

Wir verfolgen ein konkretes Ziel: Wir möchten unsere Klienten die bestmögliche Beratung bieten und gleichzeitig deren ökonomischen Vorteil maximieren.

Kramlehnerweg 1a
4061 Pasching
Telefon: +43 7229 71888
Fax: +43 7229 71888-4

E-Mail: kanzlei@steuerberatung-kaar.at

www.steuerberatung-kaar.at

Aktuelles vom Bauernbund

Mit den ersten warmen Tagen zeigt sich der Frühling nun wieder von seiner schönsten Seite. Die Vegetation beginnt zu wachsen, Felder und Wiesen werden wieder grün und die Natur erwacht aus der Winterruhe. In der Landwirtschaft beginnt damit eine besonders arbeitsintensive Zeit. Mit viel Engagement arbeiten wir daran, unsere Kulturlandschaft zu pflegen und hochwertige Lebensmittel zu produzieren.

Ausblick 2026

Der Großteil der landwirtschaftlichen Betriebe unserer Region sind sogenannte Marktfruchtbetriebe die hauptsächlich Ackerfrüchte wie Getreide, Mais oder Zuckerrüben anbauen und über den klassischen Agrarmarkt verkaufen.

Zu den wesentlichen Betriebsmitteln und somit auch Kostenfaktoren zählen: Dünger, Treibstoff, Saatgut und Maschinen.

Gerade in den vergangenen Jahren sind diese Kosten deutlich gestiegen. Der Bauernbund weist regelmäßig darauf hin, dass sich Betriebsmittelpreise teilweise deutlich schneller entwickelt haben als die Lebensmittelerzeuger-Preise.

Der sogenannte 'Grüne Bericht' zeigt regelmäßig die wirtschaftliche Situation der österreichischen Landwirtschaft. Besonders Marktfruchtbetriebe sind stark von internationalen Märkten und deren Schwankungen abhängig.

Während die Erzeugerpreise im Ackerbau bereits das zweite Jahr in Folge stagnieren, belasten die hohen Produktionskosten zunehmend das Einkommen der heimischen Betriebe. Der Mahlweizen, ein wesentliches Produkt heimischer Landwirtschaft, ist davon besonders

stark betroffen. Für 1 Tonne Mahlweizen erhielten österreichische Betriebe zuletzt rund 180 Euro, was einem Rückgang von 15%, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, entspricht. Eine kostendeckende Produktion ist in Österreich somit kaum noch möglich.

In den letzten Monaten wurde medial intensiv über die Entwicklung der Lebensmittelpreise diskutiert. Daten von Statistik Austria zum Konsumverhalten zeigen jedoch, dass Lebensmittelpreise im Vergleich zu Bereichen wie Wohnen und Energie einen deutlich kleineren Anteil an den Haushaltsausgaben einnehmen. Zudem sind die Ausgaben für Lebensmittel von 12,5% vom Haushaltsbudget im Jahr 2019/20 zu den aktuellen Erhebungen von 2024/25 erneut gesunken. (Statistik Austria (2026), Ausgaben - Konsumerhebung 2024/25)

Bei unseren Betrieben kommt von den im Geschäft bezahlten Preisen somit nur ein kleiner Teil an. Beispielsweise landen bei einem 1-kg-Laib Brot nur rund 18 Cent bei den Bäuerinnen und Bauern. Das entspricht lediglich 6 % des durchschnittlichen Verkaufspreises. Parallel dazu sind die Betriebsmittelkosten im gleichen Vergleichszeitraum um etwa 30-40% gestiegen.

Wir - die heimischen Landwirt/-innen - leisten täglich wichtige Arbeit für Ernährung, Landschaft und regionale Wertschöpfung. Mit einer bewussten Entscheidung für heimische Produkte (z.B. Kauf von AMA-Gütesiegel Produkten) können Konsumentinnen und Konsumenten diese Arbeit aktiv unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer regionalen Landwirtschaft leisten.

Daniel Hofer
Obmann Bauernbund

ÖAAB informiert

STEUERN SPAREN. FÖRDERUNGEN AUSSCHÖPFEN

Wer arbeitet, pendelt und täglich mehr leistet, soll auch mehr davon haben. Genau hier setzen die Neuerungen für das Jahr 2026 an: Mit gezielten Entlastungen, neuen Freibeträgen und attraktiven Förderungen bleibt mehr Geld im Börsel. Damit Sie keine Vorteile verpassen, haben wir die wichtigsten Änderungen kompakt für Sie zusammengefasst.

Erhöhung des Pendlereuro

Gute Nachrichten für alle Pendlerinnen und Pendler: Der sogenannte Pendlereuro wurde mit 1. Jänner 2026 deutlich erhöht – und zwar von bisher 2 Euro auf 6 Euro pro Kilometer der einfachen Strecke zwischen Wohnort und Arbeitsplatz.

Das bedeutet eine spürbare steuerliche Entlastung und sorgt dafür, dass sich der tägliche Arbeitsweg nun stärker bezahlt macht.

Erhöhung der OÖ Fernpendlerbeihilfe

Auch bei der oberösterreichischen Fernpendlerbeihilfe gibt es Verbesserungen. Mit Beginn des Pendeljahres 2025 (Antragstellung ab März 2026 möglich) wurde die Unterstützung erhöht:

25–49 km: von 218 € auf 229 €

50–74 km: von 306 € auf 322 €

ab 75 km: von 421 € auf 442 €

Diese Erhöhung gilt selbstverständlich auch für Pendlerinnen und Pendler, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Steuerfreie Überstunden

Mehr Leistung soll sich lohnen: Seit 2026 sind Überstundenzuschläge steuerfrei – bis zu einem Betrag von 170 Euro monatlich für maximal 15 Überstunden.

Das bringt vor allem jenen Vorteile, die regelmäßig mehr arbeiten und sich engagieren.

Geräte-Retter-Prämie

Nachhaltigkeit wird belohnt: Mit der neuen Geräte-Retter-Prämie werden Reparaturen von Elektrogeräten im Haushalt finanziell unterstützt.

So funktioniert's:

Online einen Förderbon beantragen

Beim Partnerbetrieb einlösen

Die Förderung im Überblick:

50 % der Bruttokosten, maximal 130 € pro Reparatur oder Service

30 € für Kostenvoranschläge

Mehrere Bons pro Person möglich

Damit ist Reparieren attraktiver als Wegwerfen – gut für die Umwelt und die Geldbörse.

Alle Infos kompakt

Die aktuellen Änderungen zeigen klar: Wer sich informiert, kann gezielt profitieren. Genau dabei unterstützt auch die neue Servicebroschüre des ÖAAB.

Sie bietet einen kompakten Überblick über arbeits- und sozialrechtliche Neuerungen sowie wichtige Grenzwerte für 2026.

Jetzt kostenlos bestellen:

0732 66 28 51

oeaab@ooe-oeaab.at

Gregor Eckmayr
Obmann ÖAAB



UNSER ZIEL: VORSPRUNG OBERÖSTERREICH

Standort stärken, Wohlstand sichern.

Als führende politische Kraft in Oberösterreich ist es unsere wichtigste Aufgabe, den Standort zu stärken und damit den Wohlstand im Land zu sichern.

Wir haben einen großen Vorteil: Unser Land – und vor allem die Menschen, die hier leben und arbeiten. Aber rund um uns ist vieles im Umbruch – wirtschaftlich, technologisch, international. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auf Zusammenhalt setzen und konsequent an Ergebnissen arbeiten.

Oberösterreich steht vor einer entscheidenden Phase. Wir kämpfen entschlossen dafür, unseren Standort zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand in unserem Land dauerhaft abzusichern.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Wir arbeiten für ein starkes Oberösterreich:



Schlankmacherprogramm umsetzen, Verfahren vereinfachen



Jobs sichern und Export stärken



Gezielt in Standort, KI und Innovation investieren



Energieversorgung in OÖ sichern



Pflege und Gesundheit nachhaltig entwickeln



Mehr Geld von Bund und EU nach OÖ holen



Sicherheitstechnologien als Wachstumsfeld nutzen

Mehr dazu unter ooevp.at und auf Social Media:

